

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

16. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.05.2020
Sitzungsbeginn:	14:00 Uhr
Sitzungsende:	22:07 Uhr
Sitzungsort:	Rotunde der Musik- und Kongresshalle, Willy-Brandt-Allee 10, 23554 Lübeck

Anwesende Mitglieder**Vorsitz**

Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer - SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

1. Stellv. Stadtpräsident Klaus Puschadel - CDU

2. Stellvert. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Michelle Akyurt - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Kristin Blankenburg - SPD

Philip Brozio - SPD

Aydin Candan - SPD

Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Dr. Burkhard Eymmer - CDU

Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Gabriele Friemer - Die Unabhängigen

Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

ab 15:05 Uhr/Vor Eintritt in die Tagesordnung

Anka Grädner - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

bis 18:48/Abendpause

Dr. Carsten Grohmann - CDU

Jörg Haltermann - SPD

Sabine Haltern - SPD

Dagmar Hildebrand - CDU

Bruno Hönel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL

ab 15.30 Uhr/Vor Eintritt in die Tagesordnung

David Jenniches - AfD

André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

bis 18.30 Uhr/Abendpause

Ulrich Krause - CDU

Bastian Langbehn - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Thomas-Markus Leber - FDP

Lars Lehrke - Die Unabhängigen	
Dr. Marek Lengen - SPD	
Christopher Lötsch - CDU	
Ragnar Harald Lüttke - Die Linke	
Jochen Mauritz - CDU	
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL	
Lothar Möller - BfL	
Peter Petereit - SPD	
Oliver Prieur - CDU	
Jörn Puhle - SPD	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	bis 21:20/TOP 10.12
Thomas Rathcke - FDP	
Peter Reinhardt - SPD	
Lars Rottloff - CDU	
Bernhard Simon - CDU	
Heiko Steffen - AfD	
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen	
Claudia Treumann-Greif - CDU	
Dr. Werner Vieler - AfD	
Aneta Wolter - CDU	
Frank Zahn - SPD	
Katjana Zunft - Die Linke	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Senator Ludger Hinsen - FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung	
Tim Klüssendorf - 1.000 Bürgermeister Persönlicher Ref.	
Michel Pioch - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Inga Thedens - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Jasmin Molt - Auszubildende BdB	
Protokollführung	
Christiane Nimz - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Gäste	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Im öffentlichen Teil der Sitzung
Beiratsmitglieder	
Manfred Bergmann - Seniorenbeirat	Im öffentlichen Teil der Sitzung
Götz Gebert - Seniorenbeirat	Im öffentlichen Teil der Sitzung
Entschuldigte Mitglieder	

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Jana Borchers - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Entschuldigt
Wolfgang Neskovic - Die Unabhängigen c/o Fraktionsgeschäftsstelle Die Unabhängigen	Entschuldigt
Ulrich Pluschkell - SPD	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.03.2020	
4	Mitteilungen der Stadtpräsidentin	
5	Anträge / Berichte der Ausschüsse	
5.1	Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Antrag von Herrn Puhle (SPD): Präventions- und Anti-Stigmatisierungsprogramm "Verrückt? Na und! - Seelisch fit in der Schule" (VO/2020/08613)	VO/2020/08781
5.2	Beirat für Senior:innen - Aktion kostenfreies Busfahren an einem Adventseinkaufssamstag in 2020 -	VO/2020/08784
6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern	
6.1	Anfrage von BM Anka Grädner (Bündnis 90/Die Grünen) gemäß §16 GO: Einnahmepotential Kulturabgabe	VO/2019/08391
6.1.1	Antwort auf die Anfrage von BM Anka Grädner (Bündnis 90/Die Grünen) gemäß §16 GO: Einnahmepotential Kulturabgabe	VO/2019/08391-01
6.2	Anfrage gem. § 16 GO des BM Gabriele Friemer (Die Unabhängigen): Aktivitäten im Rahmen der Zusammenarbeit im Gesunde Städte-Netzwerk	VO/2020/08596
6.2.1	Antwort auf die Anfrage von BM Gabriele Friemer nach § 16 GeschO der Bürgerschaft betr. Aktivitäten im Rahmen der Zusammenarbeit im Gesunde-Städte-Netzwerk	VO/2020/08659
6.3	Anfrage gem. §16 GO des BM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Leitungswasser in den Sitzungen der städtischen Gremien und der Stadtverwaltung?	VO/2020/08717
6.3.1	Antwort auf die Anfrage gem. § 16 der GeschO der Bürgerschaft des BM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Leitungswasser in den Sitzungen der städtischen Gremien und der Stadtverwaltung?	VO/2020/08717-01
6.4	BM Antje Jansen (GAL) Anfrage gem. § 16 GO zu Priwall Waterfront / Kohlenhof	VO/2019/07994
6.4.1	Antwort auf Anfrage BM Antje Jansen (GAL) gem. § 16 GO	VO/2020/08746

	zu Priwall Waterfront / Kohlenhof vom 29.08.2019	
6.5	Anfrage gem. § 16 GO des BM Lars Lehrke (Die Unabhängigen): Verkauf einer städtischen Fläche am Lindenplatz	VO/2020/08572
7	Berichte	
7.1	Wohnungsmarktbericht 2019	VO/2019/08495
7.1.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/08495 'Wohnungsmarktbericht 2019'	VO/2019/08495-02
7.1.2	Die Unabhängigen: Antrag zur VO/2019/08495 Wohnungsmarktbericht 2019	VO/2019/08495-03
7.1.3	Antje Jansen (GAL): Antrag zu VO/2019/08495 Wohnungsmarktbericht 2019	VO/2020/08743
7.2	Klimanotstand - kurzfristiger Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz	VO/2019/07727-01
7.2.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Energiestandards für Neubau und Komplettsanierung städtischer Gebäude	2019/07727-01-01
7.2.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Förderprogramm "Einführung von Energiesparmodellen" noch in 2020	2019/07727-01-02
7.2.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Solarenergie auf städtischen Gebäuden bis 2025	2019/07727-01-03
7.2.4	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Solardachkataster	2019/07727-01-04
7.2.5	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Runder Tisch Landwirtschaft	2019/07727-01-05
7.2.6	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Öko-faire Beschaffungskriterien	2019/07727-01-06
7.2.7	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Ausweitung car-sharing	2019/07727-01-07
7.3	Bildungsbericht: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2019/20	VO/2020/08695
7.4	3. Bildungsbericht der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08649
7.5	Statistik und Bericht Familien- und Bildungsportal 2010 - 2019	VO/2020/08775
7.6	Genehmigung des Haushalts 2020 der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08895
7.7	Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflicht-	VO/2020/08909

	tungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2019 - 2. Halbjahr	
8	Wahlen / Benennungen / Besetzungen	
8.1	DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	VO/2020/08818
8.2	FDP: Wahl in den Wirtschaftsausschuss	VO/2020/08837
8.3	FDP - Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2020/08893
8.4	DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Soziales	VO/2020/08896
8.5	DIE LINKE: Wahl in den Bauausschuss	VO/2020/08897
8.6	SPD: Wahl in den Sozialausschuss	VO/2020/08918
8.7	SPD: Wahl in den Bauausschuss	VO/2020/08921
8.8	CDU - Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2020/08925
9	Beschlussvorlagen	
9.1	Antrag des Beirates für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck: 4. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck	VO/2019/08303
9.2	Koberg Fassade - Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019	VO/2019/07902
9.2.1	Empfehlung des Bauausschusses aus seiner Sitzung am 02.03.2020 zur Beschlussvorlage zum Thema Koberg Fassade: Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019	VO/2019/07902-01
9.2.2	SPD-Fraktion: Änderungsantrag zu Koberg Fassade - Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019	VO/2019/07902-02
9.3	Hafenentwicklungsplan 2030 (HEP 2030)	VO/2020/08588
9.3.1	CDU: Ergänzungsantrag zum Hafenentwicklungsplan 2030 (HEP 2030)	VO/2020/08588-02
9.3.2	BM Antje Jansen (GAL) Antrag zu VO/2020/08588 Hafenentwicklungsplan 2030 (HEP 2030)	VO/2020/08588-03
9.3.3	Die Unabhängigen: Änderungsantrag zur VO/2020/08588 Hafenentwicklungsplan 2030 (HEP 2030)	VO/2020/08962
9.4	Fortführung Regionalmanagement im HanseBelt	VO/2020/08679
9.5	Namensgebung für die Gewerbeschule für Nahrung und	VO/2020/08515

	Gastronomie	
9.6	Überplanmäßige Bewilligung bezüglich der Einbringungs- pflicht von Erbbauzinsen in das Treuhandvermögen Projekt "Soziale Stadt Moisling"	VO/2020/08682
9.7	Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West": Einlei- tung der vorbereitenden Untersuchungen für die Gesamt- maßnahme Nordwest der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08701
9.8	Änderung der Entgeltordnung sowie der Honorarordnung für die VHS Lübeck	VO/2020/08681
9.9	Änderung der "Entgeltordnung der Hansestadt Lübeck für die Ausgabe der Erlaubnisscheine zum Fischfang"	VO/2020/08778
9.10	Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08823
9.11	Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Lübecker Wohnstifte	VO/2020/08824
9.12	Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster (JJK): Jahresab- schluss 2012	VO/2020/08826
9.13	Stiftung Lübecker Altstadt: Feststellung der Jahresab- schlüsse 2015 - 2018	VO/2020/08828
9.14	Änderung der Satzung der Stiftung "Lübecker Altstadt"	VO/2020/08865
10	Anträge der Fraktionen	
10.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & Freie Wähler & GAL: AT zu VO/2019/08355 - Verbesserung der Landstromversorgung im Lübecker Hafen	VO/2019/08355-01
10.1.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu "BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & Freie Wähler & GAL - Verbesserung der Lands- tromversorgung im Lübecker Hafen"	2019/08355-01-01
10.1.2	Empfehlung bzw. gemeinsame Empfehlung des Bauaus- schusses bzw. des Wirtschaftsausschusses und Ausschus- ses für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" zum Aus- tausch- (VO/2019/08355-01) bzw. Änderungsantrag (VO/2019/08355-01-01) der Fraktionen Bündnis90 / Die Grünen und Freie Wähler & GAL betr. Verbesserung der Landstromversorgung im Lübecker Hafen (Sitzung der Bürgerschaft am 28.11.2019 bzw. 26.03.2020)	VO/2020/08927
10.1.3	SPD-Fraktion: Änderungsantrag zum Antrag Bündnis90/Die Grünen & FW/GAL - VO 2019/08355-01-01 "Verbesserung der Landstromversorgung im Lübecker Hafen"	VO/2020/08973
10.2	Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck zur Erhe- bung der Hundesteuer	VO/2020/08545

10.2.1	SPD: Antrag zu "Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck zur Erhebung der Hundesteuer" Finanzielle Entlastung für Menschen mit geringem Einkommen bei der Hundesteuer	VO/2020/08545-01
10.2.2	Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck zur Erhebung der Hundesteuer	VO/2020/08545-03
10.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung	VO/2020/08548
10.4	Antrag CDU und SPD: Ganzjähriger Verkehr der Norderfähre in Travemünde	VO/2020/08551
10.4.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ergänzungsantrag zu VO/2020/08551: Antrag CDU und SPD: Ganzjähriger Verkehr der Norderfähre in Travemünde	VO/2020/08551-01
10.4.2	Fraktion Freie Wähler & GAL: Ergänzungsantrag zu VO/2020/08551 CDU und SPD: Ganzjähriger Verkehr der Norderfähre in Travemünde	VO/2020/08616
10.5	DIE LINKE: Keine Inlandsflüge im Klimanotstand	VO/2020/08553
10.6	AfD - Reisemittelbereitstellung bzw. Kostenerstattung für Flugreisen	VO/2020/08555
10.7	FDP - Farbliche Markierung der Gefahrenbereiche von Radwegen	VO/2020/08561
10.7.1	Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der FDP-Fraktion betr. Farbliche Markierung der Gefahrenbereiche von Radwegen (Sitzung der Bürgerschaft am 30.01.2020 - VO/2020/08561)	VO/2020/08561-01
10.8	SPD+CDU: Stadtwerke Lübeck fördern Austausch von Ölheizungen	VO/2020/08656
10.8.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Änderungsantrag zu VO/2020/08656 - Stadtwerke Lübeck fördern Austausch von Ölheizungen	VO/2020/08656-01
10.9	DIE LINKE: "Mehr Demokratie wagen"	VO/2020/08663
10.10	CDU Austauschvertrag zu: Klare Regelung für den Grünstrand	VO/2020/08673-01
10.11	Die Unabhängigen: Ausweisung von Gewerbeflächen in Travemünde	VO/2020/08674
10.11.1	SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Ausweisung von Gewerbeflächen in Travemünde"	VO/2020/08674-02

10.12	FDP - Aktionsplan zur Bekämpfung des Antisemitismus	VO/2020/08734
10.13	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Kulturabgabe für Lübeck	VO/2020/08763
10.14	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Neu- und Umbau von Radwegen	VO/2020/08765
10.15	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Aktionsplan Queeres Lübeck	VO/2020/08766
10.16	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Bildung für nachhaltige Entwicklung	VO/2020/08772
10.17	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Kinderbetreuung im Rathaus	VO/2020/08773
10.18	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Unterstützung für Abbau der städtischen Kassenkredite	VO/2020/08774
10.19	SPD: Heimat schützen - Siedlungen erhalten!	VO/2020/08787
10.20	SPD+CDU: Austausch Antrag: B-Pläne gemäß § 13b BauGB bearbeiten	VO/2020/08788-01
10.21	DIE LINKE: AT zu VO/2020/08798: Wettbewerb zum barrierefreien Umbau des Lübecker Marktes	VO/2020/08798-01
10.22	DIE LINKE: Umbau Hafenschuppen 6	VO/2020/08799
10.23	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, SPD, Die Unabhängigen, DIE LINKE, Freie Wähler & GAL, Lothar Möller (BfL): "Leichte Sprache" bei Bürgerbeteiligung	VO/2020/08803
10.23.1	Freie Wähler & GAL: Ergänzungsantrag zu VO 2020/08803 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, SPD, Die Unabhängigen, DIE LINKE, Freie Wähler & GAL, Lothar Möller (BfL): "Leichte Sprache" bei Bürgerbeteiligung	VO/2020/08803-01
10.24	Fraktion Freie Wähler und GAL, Der Umwelt zuliebe: Dosenpfand im Grenzhandel einführen	VO/2020/08804
10.25	Fraktion Freie Wähler und GAL: Bedarfsgerechte Aktualisierung aller Konzepte der Grundschulkinderbetreuung zur ausnahmslosen Sicherstellung einer warmen Mahlzeit pro Kind und Tag	VO/2020/08805
10.26	SPD+CDU: Verknüpfung ÖPNV und Radverkehr	VO/2020/08806
10.27	SPD+CDU: Umweltschutzmaßnahmen Moislinger Allee	VO/2020/08807
10.28	CDU und SPD: Verwaltungshandeln in Leichter Sprache	VO/2020/08808
10.29	CDU und SPD: Smart Facility	VO/2020/08809
10.30	CDU: Parkgarage für Fahrräder	VO/2020/08811
10.31	Die Unabhängigen: Vorsorgemaßnahmen Smart City	VO/2020/08813

10.32	AfD - Repräsentativität der Einwohnerversammlung verbessern	VO/2020/08832
10.33	DIE LINKE, DIE UNABHÄNGIGEN und BM Jansen (GAL): Alle zusammen gegen Sexismus - Alle zusammen gegen Diskriminierung	VO/2020/08836
10.34	FDP: Beleuchtung am Denkmal für Nationalsozialismus verfolgte Homosexuelle	VO/2020/08816
10.35	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Homeschooling / Hybridunterricht	VO/2020/08903
10.36	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: AT zu VO/2020/08904 - Rechte von Fußgänger*innen in der Corona-Krise	VO/2020/08904-01
10.37	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Hybrid-Lösungen schaffen	VO/2020/08905
10.38	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ausbau der E-Mobilität in Lübeck	VO/2020/08906
10.39	DIE LINKE: Validierung der Corona-Daten	VO/2020/08907
10.40	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Antje Jansen (GAL): Sofortige Schaffung von temporären Radspuren (Pop-up Bike Lanes) in Lübeck	VO/2020/08913
10.41	Fraktion Freie Wähler & GAL: Elternentlastung für die Zeit der Corona-bedingten Aussetzung und Einschränkung aller außerfamiliären Kinderbetreuungsformen	VO/2020/08922
10.42	Die Unabhängigen:Austauschantrag zur VO/2020/08923 Unterstützungskonzept für Kulturschaffende	VO/2020/08963
10.43	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Dringlichkeitsantrag - Bedarf an Kinderbetreuungsangeboten für berufstätige Eltern während der Coronakrise abdecken	VO/2020/08954
10.44	Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: "Konzept öffentliche Toiletten in der Lübecker Innenstadt"	VO/2020/08955
16	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 16. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2018-2023 – und erläutert, dass aus gegebenem Anlass die Sitzung unter Einhaltung eines Mindestabstandes voneinander in der Rotunde der Musik- und Kongresshalle Lübeck stattfindet.

Sie erklärt, dass Frau Borchers, Herr Neskovic, Herr Pluschkell aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt sind und weiterhin, dass Frau Jansen und Herr Fürter verspätet an der Sitzung teilnehmen werden.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Bürgerschaft fest!

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende spricht Glückwünsche aus an Herrn Peter Reinhardt, der seit dem 01.04.1990, also 30 Jahre, ununterbrochen Mitglied der Lübecker Bürgerschaft ist und Herrn Dr. Carsten Grohmann, der am 20.05. seine Frau Nina geheiratet hat und überreicht im Namen der Bürgerschaft jeweils einen Blumenstrauß.

Die Vorsitzende begrüßt alle interessierten Zuschauer:innen auf der Galerie, die den Beschränkungen zum Trotz an dieser Sitzung teilnehmen.

Sie bedankt sich bei den Mitarbeiter:innen der MuK, die das Büro der Bürgerschaft bei der Organisation dieser Sitzung unterstützt haben und zum Teil sehr kurzfristig reagieren mussten und erklärt, dass sich auch die Mitarbeiter:innen der MuK zur Zeit in Kurzarbeit befänden, was die Bewältigung der anfallenden Aufgaben nicht leichter mache.

Sie führt aus, dass die Corona-Virus-Krise alle weiterhin vor Herausforderungen stelle und es zwar mittlerweile in vielen Bereichen Lockerungen der Beschränkungen gäbe, trotzdem herrsche weiterhin eine Unsicherheit darüber, ob sich die Infektionszahlen wieder erhöhen würden. Das Innenministerium in Kiel habe zwischenzeitlich mitgeteilt, dass die Empfehlung, die Sitzungen der kommunalen Gremien auf das absolut Notwendige zu beschränken, nicht mehr weiter bestehe.

Es gelte jedoch nach wie vor, Distanz zu wahren und sich und andere mit Maßnahmen zu schützen, mit denen Infektionsgefahren wirksam begegnet werden können.

Hier im Haus gelte für alle Behelfsmaskenpflicht. Im Plenum und auch auf den Zuschauerplätzen können diese während der Sitzung abgenommen werden. Für die Wege im Haus gelte für alle eine Tragepflicht. Sie bittet weiterhin darum, hier in den Räumlichkeiten unbedingt auf den Mindestabstand zu achten.

Die Vorsitzende stellt die fristgerechte Einberufung der Sitzung fest und, dass die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen ist.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende bittet darum, sich zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder der Bürgerschaft und der Ausschüsse von den Plätzen zu erheben und teilt wie folgt mit:

Am 21.04.2020 verstarb

Herr Björn Pusch.

Der Verstorbene war von 1966 bis 1974 Mitglied des Ausschusses für die Kurverwaltung Travemünde.

Am 06.05.2020 verstarb

Frau Hilde Römer

Die Verstorbene war von 1994 bis 2013 Mitglied im Ausschuss für Soziales, der bis 2008 noch Ausschuss für Sozial- und Wohnungswesen und Kriegsopferfürsorge hieß.

Wir verlieren mit Frau Römer und Herrn Pusch Personen, die sich in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt verdient gemacht haben.

Die Hansestadt Lübeck wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Vorsitzende bedankt sich dafür, dass sich die Anwesenden zu Ehren der Verstorbenen von den Plätzen erhoben haben.

Die Vorsitzende erklärt, dass über die Sitzung wie immer eine Sprachaufzeichnung erfolge, die zur Erstellung des Protokolls diene und auch den Fraktionen und dem Bürgermeister gem. § 31 Abs. 5 der Geschäftsordnung zur Verfügung gestellt werde.

Es werden keine Einwände gegen die Weitergabe der Sprachaufzeichnung an die Fraktionen und den Bürgermeister erhoben.

Sie erklärt, dass der Offene Kanal Lübeck auch die heutige Sitzung wieder live im Radio übertragen werde und weiterhin Vertreter:innen der Lübecker Nachrichten Des NDR und Lübeck FM anwesend seien.

Es werden keine gegen die Übertragung durch den Offenen Kanal und die Anfertigung von Bild- und Videoaufnahmen erhoben.

Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise Befangen seien, verpflichtet sind, dies mitzuteilen. Ob jemand befangen sei, entscheide im Zweifel die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende bittet das Publikum um Beachtung, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung nicht gestattet seien.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende richtet die Bitte an die Mitglieder der Bürgerschaft, dass aufgrund der räumlichen Gegebenheiten, die Erfassung der Abstimmungsergebnisse durch eindeutiges Heben der Hand erleichtern würde, damit das Protokoll die Stimmen korrekt erfassen könne.

Weiter führt die Vorsitzende zur Tagesordnung aus:

1. Erweiterung der Tagesordnung, Veränderung der Tagesordnung (z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von TO-Punkten

9.3	Hafenentwicklungsplan 2030 (HEP 2030)	VO/2020/08588
-----	---------------------------------------	----------------------

Hierzu gab es im Vorwege eine Anmerkung von Herrn Stolzenberg bzgl. der Ergebnisse des Ältestenrates. Herr Stolzenberg wies darauf hin, dass seines Erachtens im Ältestenrat besprochen wurde, diesen TOP zu vertagen.

Die Vorsitzende fragt Herrn Stolzenberg, ob er dazu noch sprechen möchte.

BM Stolzenberg spricht hierzu und beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

BM Petereit spricht gegen den Vertagungsantrag.

Abstimmungsergebnis über den Vertagungsantrag von BM Stolzenberg:

Die Bürgerschaft lehnt die Vertagung des TOP 9.3 mehrheitlich ab.

Die Vorsitzende erläutert:

Der Ältestenrat hat in seiner Sitzung am 19.05.2020 folgende Empfehlungen zu Vertagungen, Überweisungen in Fachausschüsse sowie „en bloc“-Beratungen gegeben und sich dahingehend abgestimmt, diese Empfehlungen in der Bürgerschaft „en bloc“ beschließen zu lassen, sofern niemand widerspricht.

Gemeinsame Beratungen

10.5	DIE LINKE: Keine Inlandsflüge im Klimanotstand	VO/2020/08553
10.6.	AfD - Reisemittelbereitstellung bzw. Kostenerstattung für Flugreisen	VO/2020/08555

Mehrheitliche Empfehlung der gemeinsamen Beratung.

Zurückgezogene Anträge

10.18	Die Unabhängigen: Änderung § 10 der Geschäftsordnung	VO/2020/08678
-------	--	----------------------

BM Stolzenberg hat den Antrag für die Fraktion Die Unabhängigen zurückgezogen.

Vertagungen

7.2.	Klimanotstand - kurzfristiger Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz	VO/2019/07727-01

Mehrheitliche Vertagung, da der Bericht im Bauausschuss ebenfalls vertagt wurde.

10.21	DIE LINKE: Wettbewerb zum barrierefreien Umbau des Lübecker Marktes	VO/2020/08798
-------	---	----------------------

Einstimmige Empfehlung der Vertagung bis zur Vorlage des Konzeptes.

Überweisungen in die Fachausschüsse

10.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung	VO/2020/08548

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Ausschuss für Schule und Sport mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.14	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Neu- und Umbau von Radwegen	VO/2020/08765
-------	--	----------------------

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

10.15	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Aktionsplan Queeres Lübeck	VO/2020/08766

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.16	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Bildung für nachhaltige Entwicklung	VO/2020/08772
-------	--	----------------------

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Schul- und Sportausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.17	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Kinderbetreuung im Rathaus	VO/2020/08773
-------	---	----------------------

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.26	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Unterstützung für Abbau der städtischen Kassenkredite	VO/2020/08774
-------	--	----------------------

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung.

10.19	SPD: Heimat schützen - Siedlungen erhalten!	VO/2020/08787
-------	---	----------------------

Einstimmige Empfehlung der Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.22	DIE LINKE: Umbau Hafenschuppen 6	VO/2020/08799
-------	----------------------------------	----------------------

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege und den Wirtschaftsausschuss der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

T 10.23	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, SPD, Die Unabhängigen, DIE LINKE, Freie Wähler & GAL, Lothar Möller (BfL): "Leichte Sprache" bei Bürgerbeteiligung	VO/2020/08803
---------	--	----------------------

+

T 10.28	CDU und SPD: Verwaltungshandeln in Leichter Sprache	VO/2020/08808
---------	---	----------------------

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung.

10.25	Fraktion Freie Wähler und GAL: Bedarfsgerechte Aktualisierung aller Konzepte der Grundschulkindbetreuung zur ausnahmslosen Sicherstellung einer warmen Mahlzeit pro Kind und Tag	VO/2020/08805
-------	--	----------------------

Einstimmige Empfehlung der Überweisung in den Schul- und Sportausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.26	SPD+CDU: Verknüpfung ÖPNV und Radverkehr	VO/2020/08806
-------	--	----------------------

Einstimmige Empfehlung der Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.27	SPD+CDU: Umweltschutzmaßnahmen Moislinger Allee	VO/2020/08807
-------	---	----------------------

Einstimmige Empfehlung der Überweisung in den Bauausschuss (federführend) und in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

T 10.29	CDU und SPD: Smart Facility	VO/2020/08809
---------	-----------------------------	----------------------

Einstimmige Empfehlung der Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft

10.30	CDU: Parkgarage für Fahrräder	VO/2020/08811
-------	-------------------------------	----------------------

Einstimmige Empfehlung der Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.31	Die Unabhängigen: Vorsorgemaßnahmen Smart City	VO/2020/08813
-------	--	----------------------

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.32	AfD - Repräsentativität der Einwohnerversammlung verbessern	VO/2020/08832
-------	---	----------------------

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung.

10.33	DIE LINKE, DIE UNABHÄNGIGEN und BM Jansen (GAL): Alle zusammen gegen Sexismus - Alle zusammen gegen Diskriminierung	VO/2020/08836
-------	---	----------------------

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung.

10.34	FDP: Beleuchtung am Denkmal für Nationalsozialismus verfolgte Homosexuelle	VO/2020/08816
-------	--	----------------------

Einstimmige Empfehlung der Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

Die Fraktion DIE LINKE schließt sich dem Antrag an.

10.35	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Homeschooling / Hybridunterricht	VO/2020/08903
-------	---	----------------------

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Schul- und Sportausschuss zur abschließenden Beratung.

10.36	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Rechte von Fußgänger*innen in der Corona-Krise	VO/2020/08904
-------	---	----------------------

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

10.37	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Hybrid-Lösungen schaffen	VO/2020/08905
-------	---	----------------------

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung.

10.38	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ausbau der E-Mobilität in Lübeck	VO/2020/08906
-------	---	----------------------

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung des Antrages in den Aufsichtsrat Stadtwerke als Arbeitsmaterial.

10.39	DIE LINKE: Validierung der Corona-Daten	VO/2020/08907
-------	---	----------------------

Einstimmige Empfehlung der Überweisung in den Ausschuss für Soziales zur abschließenden Beratung.

10.40	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Antje Jansen (GAL): Sofortige Schaffung von temporären Radspuren (Pop-up Bike Lanes) in Lübeck	VO/2020/08913
-------	--	----------------------

Mehrheitliche Empfehlung der Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

Die Fraktion DIE LINKE schließt sich dem Antrag an.

10.41	Fraktion Freie Wähler & GAL: Elternentlastung für die Zeit der Corona-bedingten Aussetzung und Einschränkung aller außerfamiliären Kinderbetreuungsformen	VO/2020/08922
-------	---	----------------------

Einstimmige Empfehlung der Überweisung in den Jugendhilfeausschuss und den Schul- und Sportausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.42	Die Unabhängigen: Unterstützungskonzept für Kulturschaffende	VO/2020/08923
-------	--	----------------------

Einstimmige Empfehlung der Überweisung in den Hauptausschuss und den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zur abschließenden Beratung.

Beratungen „en bloc“

Wahlen:

Hierzu empfiehlt der Ältestenrat einstimmig, die Wahlen zu TOP 8.1 bis 8.8 "en bloc" vorzunehmen.

Anfragen

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Behandlung und Kenntnisnahme der Tagesordnungspunkte 6.1 bis 6.5, inklusive aller Unterpunkte, "en bloc" vorzunehmen.

Weiterhin wird bei Nachfragen zur Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Fachbereich verwiesen.

Ende der Empfehlungen aus dem Ältestenrat!

BM Petereit beantragt, den Bericht unter TOP 7.1 als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen und die dazu gestellten Anträge jeweils in den Bauausschuss, Wirtschaftsausschuss/KBT und Ausschuss für Soziales zu überweisen.

7.1	Wohnungsmarktbericht 2019	VO/2019/08495
7.1.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/08495 'Wohnungsmarktbericht 2019'	VO/2019/08495-02
7.1.2	Die Unabhängigen: Antrag zur VO/2019/08495 Wohnungsmarktbericht 2019	VO/2019/08495-03
7.1.3	Antje Jansen (GAL): Antrag zu VO/2019/08495 Wohnungsmarktbericht 2019	VO/2020/08743

Es sprechen BM Lüttke, BM Dr. Flasbarth und BM Petereit.

Die Bürgerschaft stimmt der Kenntnisnahme als Zwischenbericht sowie der Überweisung der Anträge unter TOP 7.1.1, 7.1.2 und 7.1.3 jeweils in den Bauausschuss, Wirtschaftsausschuss/KBT und Ausschuss für Soziales mehrheitlich zu.

10.38	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ausbau der E-Mobilität in Lübeck	VO/2020/08906
-------	---	----------------------

BM Ramcke beantragt die Beratung des Antrags in dieser Sitzung.

Die Bürgerschaft lehnt die Beratung in heutiger Sitzung mehrheitlich ab, der Antrag wird, wie vom Ältestenrat empfohlen, als Arbeitsmaterial in den Aufsichtsrat der Stadtwerke überwiesen.

BM Hönel beantragt zur Geschäftsordnung die Einberufung des Ältestenrates.

BM Puschadel spricht zum weiteren Verlauf der Sitzung.

Sitzung des Ältestenrates in der Zeit von 14:25 bis 14:45 Uhr.

10.15	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Aktionsplan Queeres Lübeck	VO/2020/08766

BM Petereit beantragt die Beratung des Antrags im Hauptausschuss (federführend) und zusätzlich im Ausschuss für Soziales, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft. Im Ältestenrat wurde die abschließende Beratung im Hauptausschuss empfohlen.

Die Bürgerschaft stimmt der Beratung im Hauptausschuss (federführend) und zusätzlich im Ausschuss für Soziales, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft,

einstimmig zu.

10.33	DIE LINKE, DIE UNABHÄNGIGEN und BM Jansen (GAL): Alle zusammen gegen Sexismus - Alle zusammen gegen Diskriminierung	VO/2020/08836
10.17	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Kinderbetreuung im Rat- haus	VO/2020/08773

Hierzu beantragt BM Zunft die Beratung der Anträge in dieser Sitzung der Bürgerschaft. Der Ältestenrat hatte die Beratung beider Anträge im Hauptausschuss empfohlen.

***Die Bürgerschaft stimmt mehrheitlich gegen
die Beratung in dieser Sitzung.***

10.8	SPD+CDU: Stadtwerke Lübeck fördern Austausch von Ölheizungen	VO/2020/08656
------	---	----------------------

BM Duggen beantragt die Überweisung des Antrags als Arbeitsmaterial in den Aufsichtsrat Stadtwerke.

***Die Bürgerschaft stimmt mehrheitlich gegen
die Überweisung als Arbeitsmaterial
in den Aufsichtsrat Stadtwerke.***

10.32	AfD - Repräsentativität der Einwohnerversammlung ver- bessern	VO/2020/08832
-------	--	----------------------

BM Jenniches beantragt die Beratung des Antrags in dieser Sitzung. Der Ältestenrat hatte die Beratung im Hauptausschuss empfohlen.

***Die Bürgerschaft stimmt mehrheitlich gegen
die Beratung in dieser Sitzung.***

10.20	SPD+CDU: Austausch Antrag: B-Pläne gemäß § 13b BauGB bearbeiten	VO/2020/08788-01
-------	--	-------------------------

Hierzu spricht BM Dr. Flasbarth und beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

***Die Bürgerschaft stimmt mehrheitlich gegen die
Überweisung in den Hauptausschuss.***

10.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung	VO/2020/08548
------	--	----------------------

BM Ramcke beantragt zusätzlich die Überweisung in den Bauausschuss (federführend). Der Ältestenrat hatte die Überweisung in den Ausschuss für Schule und Sport mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft empfohlen.

***Die Bürgerschaft stimmt mehrheitlich gegen
die zusätzliche Überweisung in den Bauausschuss.***

10.31	Die Unabhängigen: Vorsorgemaßnahmen Smart City	VO/2020/08813
-------	--	---------------

BM Stolzenberg beantragt die Beratung des Antrags in dieser Sitzung. Der Ältestenrat hatte die Überweisung in den Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft empfohlen.

Die Bürgerschaft stimmt mehrheitlich gegen die Beratung in dieser Sitzung.

10.42	Die Unabhängigen: Unterstützungskonzept für Kulturschaffende	VO/2020/08923
-------	--	---------------

BM Stolzenberg beantragt die Beratung des Antrags in dieser Sitzung. Der Ältestenrat hatte die Überweisung in den Hauptausschuss und den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zur abschließenden Beratung empfohlen.

Die Bürgerschaft stimmt mehrheitlich gegen die Beratung in dieser Sitzung.

BM Fürter nimmt ab 15:05 an der Sitzung teil.

7.2.	Klimanotstand - kurzfristiger Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz	VO/2019/07727-01

BM Mählenhoff beantragt die Beratung des Berichtes in dieser Sitzung. Der Ältestenrat hatte Vertagung empfohlen, da der Bericht im Bauausschuss ebenfalls vertagt wurde.

Die Bürgerschaft stimmt mehrheitlich gegen die Beratung in dieser Sitzung.

9.1	Antrag des Beirates für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck: 4. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck	VO/2019/08303
-----	--	---------------

Herr Gebert beantragt für den Beirat für Senior:innen die Vertagung der Vorlage.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig für die Vertagung.

Die Vorsitzende lässt nunmehr „en bloc“ über die vom Ältestenrat ausgesprochenen Empfehlungen abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig für die Empfehlungen des Ältestenrates.

BM Jansen nimmt ab 15:25 an der Sitzung teil.

1.2 Dringlichkeitsanträge der Fraktionen

Folgende Anträge sind nach der Sitzung des Ältestenrates eingegangen:

Die Vorsitzende erläutert, dass für die Dringlichkeit eine 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder erforderlich ist, d.h. mindestens 33 Stimmen.

	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Dringlichkeitsantrag - Bedarf an Kinderbetreuungsangeboten für berufstätige Eltern während der Corona Krise abdecken	VO/2020/08954

BM Grädner spricht für die Dringlichkeit.
Weiterhin spricht hierzu Bürgermeister Lindenau.

Die Bürgerschaft spricht sich mehrheitlich gegen die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit aus.

	Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: "Konzept öffentliche Toiletten in der Lübecker Innenstadt"	VO/2020/08955

BM Zunft spricht für die Dringlichkeit.
BM Zahn spricht gegen die Dringlichkeit.

Die Bürgerschaft spricht sich mehrheitlich gegen die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit aus.

1.3 Dringlichkeitsanträge und -berichte des Hauptausschusses, der Fachausschüsse und der Beiräte

Es liegt nichts vor.

1.4 Dringlichkeitsvorlagen und -berichte des Bürgermeisters und der Stadtpräsidentin

Es liegt nichts vor.

2. Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Die Vorsitzende führt aus, dass aufgrund § 35 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich sei.

Es wird die Beratung der TO-Punkte 11, 13.1 und 15.1 und 15.2 im nichtöffentlichen Teil vorgeschlagen.

BM Stolzenberg beantragt eine Einzelabstimmung über die Zuordnung der Gegenstände zum nichtöffentlichen Teil.

Die Vorsitzende lässt nunmehr einzeln über die Zuordnung abstimmen:

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig der Zuordnung des TOP 11 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 13.1 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.1 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.2 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

3. Ablauf der Sitzung

- Beginn 14:00 Uhr
- Kaffeepause 16.00 – 16.20 Uhr
- Abendpause von 18:30 – 19:15 Uhr
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab 22:15 Uhr
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegt keine Einwohnerfrage vor.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.03.2020

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Die Niederschrift ist damit festgestellt.

zu 4 Mitteilungen der Stadtpräsidentin

Es liegt nichts vor.

zu 5 Anträge / Berichte der Ausschüsse

**zu 5.1 Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Antrag von Herrn Puhle (SPD): Präventions- und Anti-Stigmatisierungsprogramm "Verrückt? Na und! - Seelisch fit in der Schule" (VO/2020/08613)
Vorlage: VO/2020/08781**

BM Puhle nimmt die einstimmige Empfehlung des Ausschusses für die Bürgerschaft als Antrag an.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob für das Präventions- und Anti-Stigmatisierungsprogramm „Verrückt? Na und! – Seelisch fit in der Schule“ ein Förderantrag beim „GKV-Bündnis für Gesundheit“ (im Rahmen des Kommunalen Förderprogramm: Zielgruppenspezifische Interventionen) gestellt werden kann.

Sind die notwendigen Voraussetzungen für eine Förderung erfüllt, wird die Hansestadt Lübeck damit beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Beirat für Senior:innen - Aktion kostenfreies Busfahren an einem Adventseinkaufssamstag in 2020 -
Vorlage: VO/2020/08784**

Hierzu sprechen Herr Gebert, BM Stolzenberg, BM Zunft

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zeitnah mit der Stadtverkehr Lübeck GmbH Gespräche mit der Zielsetzung aufzunehmen, die Aktion kostenfreies Busfahren an einem Adventseinkaufssamstag in 2020 zu wiederholen.

Die Finanzierung erfolgt in diesem Jahr kostenneutral aus dem 29. Februar 2020.

Abstimmungsergebnis:	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	31
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Anfragen und Antworten en bloc zur Kenntnis zu nehmen.

**zu 6.1 Anfrage von BM Anka Grädner (Bündnis 90/Die Grünen) gemäß §16 GO: Einnahmepotential Kulturabgabe
Vorlage: VO/2019/08391**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.1.1 Antwort auf die Anfrage von BM Anka Grädner (Bündnis 90/Die Grünen) gemäß §16 GO: Einnahmepotential Kulturabgabe
Vorlage: VO/2019/08391-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.2 Anfrage gem. § 16 GO des BM Gabriele Friemer (Die Unabhängigen): Aktivitäten im Rahmen der Zusammenarbeit im Gesunde Städte-Netzwerk
Vorlage: VO/2020/08596**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 6.2.1 Antwort auf die Anfrage von BM Gabriele Friemer nach § 16 GeschO der Bürgerschaft betr. Aktivitäten im Rahmen der Zusammenarbeit im Gesunde-Städte-Netzwerk
Vorlage: VO/2020/08659

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 6.3 Anfrage gem. §16 GO des BM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Leitungswasser in den Sitzungen der städtischen Gremien und der Stadtverwaltung?
Vorlage: VO/2020/08717

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.3.1 Antwort auf die Anfrage gem. § 16 der GeschO der Bürgerschaft des BM Silke Mühlenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Leitungswasser in den Sitzungen der städtischen Gremien und der Stadtverwaltung?
Vorlage: VO/2020/08717-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.4 BM Antje Jansen (GAL) Anfrage gem. § 16 GO zu Priwall Waterfront / Kohlenhof
Vorlage: VO/2019/07994**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.4.1 Antwort auf Anfrage BM Antje Jansen (GAL) gem. § 16 GO zu Priwall Waterfront / Kohlenhof vom 29.08.2019
Vorlage: VO/2020/08746**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 6.5 **Anfrage gem. § 16 GO des BM Lars Lehrke (Die Unabhängigen): Verkauf einer städtischen Fläche am Lindenplatz**
Vorlage: VO/2020/08572

Die Antwort zu dieser Anfrage wurde unter TOP 13.1 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7 **Berichte**

zu 7.1 **Wohnungsmarktbericht 2019**
Vorlage: VO/2019/08495

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat die Bürgerschaft beschlossen, diesen Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen und die Anträge hierzu in die entsprechenden Fachausschüsse zu überweisen.

Hierzu sprechen BM Hönel, BM Flasbarth, BM Haltermann, BM Lötsch, BM Lüttke, BM Peterreit, BM Akyurt, BM Möller, BM Stolzenberg, BM Lüttke erneut,

BM Stolzenberg beantragt eine Sondersitzung zum Thema Wohnungsbau vor der Sommerpause.

Es spricht BM Prieur, weiterhin BM Reinhardt, BM Lötsch erneut, BM Lehrke., BM Hönel erneut, BM Lötsch erklärt, dass er zuerst mit dem **Ausschuss für Soziales*** über die Durchführung einer Sondersitzung diskutieren möchte.

BM Stolzenberg zieht daraufhin seinen Antrag auf Durchführung einer Sondersitzung zurück.

*** (Hierzu erfolgte ein Einwand zur Niederschrift in der Sitzung am 25.06.2020 von BM Stolzenberg: Hier muss es Bauausschuss heißen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme als Zwischenbericht	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.1.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/08495 'Wohnungsmarktbericht 2019'
Vorlage: VO/2019/08495-02

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat die Bürgerschaft beschlossen, den Bericht zu TOP 7.1 als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen und die Anträge hierzu in die entsprechenden Fachausschüsse zu überweisen: Wirtschaftsausschuss/KBT Ausschuss für Soziales und Bauausschuss

zu 7.1.2 Die Unabhängigen: Antrag zur VO/2019/08495 Wohnungsmarktbericht 2019
Vorlage: VO/2019/08495-03

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat die Bürgerschaft beschlossen, den Bericht zu TOP 7.1 als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen und die Anträge hierzu in die entsprechenden Fachausschüsse zu überweisen: Wirtschaftsausschuss/KBT Ausschuss für Soziales und Bauausschuss

zu 7.1.3 Antje Jansen (GAL): Antrag zu VO/2019/08495 Wohnungsmarktbericht 2019
Vorlage: VO/2020/08743

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat die Bürgerschaft beschlossen, den Bericht zu TOP 7.1 als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen und die Anträge hierzu in die entsprechenden Fachausschüsse zu überweisen: Wirtschaftsausschuss/KBT Ausschuss für Soziales und Bauausschuss

zu 7.2 Klimanotstand - kurzfristiger Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz
Vorlage: VO/2019/07727-01

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, den Bericht zu TOP 7.2 zu vertagen, da dieser ebenfalls im Bauausschuss vertagt wurde. Die Anträge unter 7.2.1 bis 7.2.7 sind damit ebenfalls vertagt..

zu 7.2.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Energiestandards für Neubau und Komplettsanierung städtischer Gebäude
Vorlage: 2019/07727-01-01

Siehe TOP 7.2.

zu 7.2.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Förderprogramm "Einführung von Energiesparmodellen" noch in 2020
Vorlage: 2019/07727-01-02

Siehe TOP 7.2.

zu 7.2.3 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Solarenergie auf städtischen Gebäuden bis 2025
Vorlage: 2019/07727-01-03

Siehe Top 7.2

zu 7.2.4 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Solardachkataster
Vorlage: 2019/07727-01-04

Siehe Top 7.2

zu 7.2.5 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Runder Tisch Landwirtschaft
Vorlage: 2019/07727-01-05

Siehe TOP 7.2

zu 7.2.6 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Öko-faire Beschaffungskriterien
Vorlage: 2019/07727-01-06

Siehe TOP 7.2

zu 7.2.7 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2019/07727-01: Ausweitung car-sharing
Vorlage: 2019/07727-01-07

Siehe TOP 7.2

zu 7.3 Bildungsbericht: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2019/20
Vorlage: VO/2020/08695

Hierzu erfolgte keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 7.4 3. Bildungsbericht der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08649**

Hierzu erfolgte keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 7.5 Statistik und Bericht Familien- und Bildungsportal 2010 - 2019
Vorlage: VO/2020/08775**

Hierzu erfolgte keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.6 Genehmigung des Haushalts 2020 der Hansestadt Lübeck

Vorlage: VO/2020/08895

Hierzu erfolgte keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.7 Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2019 - 2. Halbjahr
Vorlage: VO/2020/08909

Hierzu erfolgte keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 8 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Wahlen en bloc durchzuführen.

zu 8.1 DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Vorlage: VO/2020/08818

Beschluss:

In den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege werden

Frau Sigrun Schulze

und

Frau Alrun Olivia Fechner

als stellv. bürgerliche Mitglieder gewählt

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.2 FDP: Wahl in den Wirtschaftsausschuss
Vorlage: VO/2020/08837

Beschluss:

Frau Heike Stegemann wird als ordentliches Mitglied in den Wirtschaftsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.3 FDP - Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2020/08893

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied in den Ausschuss für Soziales wird gewählt: Natalie Röhl

	einstimmige Annahme	x
--	---------------------	---

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4 DIE LINKE: Wahl in den Ausschuss für Soziales
Vorlage: VO/2020/08896

Beschluss:

In den Ausschuss für Soziales wird

Frau Sophie Bachmann als stellv. bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.5 DIE LINKE: Wahl in den Bauausschuss
Vorlage: VO/2020/08897

Beschluss:

In den Bauausschuss wird

Frau Sophie Bachmann als stellv. bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.6 SPD: Wahl in den Sozialausschuss
Vorlage: VO/2020/08918

Beschluss:

Für das ausgeschiedene Mitglied Sophie Bachmann wird

Herr Marek Lengen

als ordentliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.7 SPD: Wahl in den Bauausschuss
Vorlage: VO/2020/08921

Beschluss:

In den Bauausschuss wird als stellvertretendes Mitglied Herr Marek Lengen gewählt.

Frau Elfi Rostkowski wird als ordentliches bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.8 CDU - Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: VO/2020/08925

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung gewählt:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 9.1	Antrag des Beirates für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck: 4. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2019/08303
---------------	---

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 9.2	Koberg Fassade - Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019 Vorlage: VO/2019/07902
---------------	--

Hierzu sprechen BM Lengen und BM Mählenhoff. BM Mählenhoff erklärt zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion unter TOP 9.2.2, dass eine Beratung im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nicht mehr erfolgen müsse. BM Lengen erklärt sich mit dieser Änderung einverstanden.

Die Vorsitzende lässt nunmehr über den Änderungsantrag unter TOP 9.2.2 in geänderter Fassung abstimmen.

Beschluss zu TOP 9.2.2 in geänderter Fassung:

Die Bürgerschaft möge parteiübergreifend beschließen, dass die anlässlich der Sanierung vor dem Heiligen-Geist-Hospital entfernten 8 Kastenlinden (Koberg Fassade) durch Bäume ersetzt werden, die die Fassade und das Grundmauerwerk des HGH nicht beschädigen und die bleiverglasten, prägenden Rosettenfenster nicht verdecken.
 Die Maßnahme soll 2020 abgeschlossen sein.

Die Verwaltung wird dazu aufgefordert einen Vorschlag für die Stellen der Ersatzbepflanzung zu erarbeiten, und ihn vor der Ausführung den Gremien (Bauausschuss, Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung sowie der Bürgerschaft) als Bericht vorzulegen

Abstimmungsergebnis in der geänderten Fas-	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

sung des Antrages unter TOP 9.2.2	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.2.1 Empfehlung des Bauausschusses aus seiner Sitzung am 02.03.2020 zur Beschlussvorlage zum Thema Koberg Fassade: Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019
Vorlage: VO/2019/07902-01**

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorlag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.2.2 SPD-Fraktion: Änderungsantrag zu Koberg Fassade - Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 24.06.2019
Vorlage: VO/2019/07902-02**

Siehe hierzu TOP 9.2

**zu 9.3 Hafentwicklungsplan 2030 (HEP 2030)
Vorlage: VO/2020/08588**

BM Leber beantragt die Abstimmung in der Fassung des Wirtschaftsausschusses/KBT.

Es sprechen BM Jansen, BM Simon, BM Stolzenberg, BM Fürter, BM Flasbarth, BM Lehrke, BM Lehrke beantragt zusätzlich die Abstimmung in der Fassung des Bauausschusses.

Es sprechen BM Mählenhoff, BM Petereit, BM Simon erneut, BM Rathcke, BM Steffen, BM Stolzenberg erneut. Es sprechen weiter BM Lehrke erneut und Senatorin Hagen.

Die Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen:

1. Zu TOP 9.3.3 (mehrheitlich abgelehnt - s. unter TOP 9.3.3).
2. Zu TOP 9.3.2 (mehrheitlich abgelehnt - s. unter TOP 9.3.2)
3. Zu TOP 9.3.1 (mehrheitlich angenommen - s. unter TOP 9.3.1)
4. Über die Fassung des Wirtschaftsausschusses, die wie folgt lautet::

Der Satz „Der Bürgermeister wird beauftragt, den HEP mit nachfolgenden wesentlichen Eckpunkten umzusetzen:“ wird gestrichen.

Stattdessen eingefügt:

„Der Hafentwicklungsplan zeigt Rahmenbedingungen und Entwicklungspotentiale für die weitere Hafentwicklung auf. Konkret dient der HEP als fachliche Grundlage für die Planung zukünftiger Maßnahmen und Projekten, über die die Gremien jeweils auf Vorschlag des Bürgermeisters gesondert entscheiden.

Der Bürgermeister wird beauftragt den HEP 2030 kontinuierlich und zeitnah fortzuschreiben. Organisatorische Anpassungsbedarfe sind zu ermitteln und notwendige Ressourcen ab dem Haushalt 2021 vorzuhalten.

Als wesentliche Eckpunkte der weiteren Entwicklung werden betrachtet:“

Der Satz „und bittet den Bürgermeister die organisatorischen Anpassungsbedarfe zu ermitteln und die ggf. notwendigen Ressourcen ab dem Haushalt 2021 vorzuhalten.“ wird gestrichen

**Abstimmungsergebnis in der
Fassung des Wirtschaftsaus-
schusses:**

Mehrheitliche Annahme:

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 12

Enthaltung: 1

Durch die Beschlussfassung in der Fassung des Wirtschaftsausschusses erledigt sich die Abstimmung über die Empfehlung des Bauausschusses.

Beschluss: in geänderter und ergänzter Fassung (gestrichen bzw. fett/kursiv)

Die Bürgerschaft nimmt den HEP 2030, die beigegefügt Gutachten sowie das Ergebnis der Arbeitsgruppe Hafentwicklung zur Kenntnis.

~~Der Bürgermeister wird beauftragt, den HEP mit nachfolgenden wesentlichen Eckpunkten umzusetzen:~~

~~*„Der Hafentwicklungsplan zeigt Rahmenbedingungen und Entwicklungspotentiale für die weitere Hafentwicklung auf. Konkret dient der HEP als fachliche Grundlage für die Planung zukünftiger Maßnahmen und Projekten, über die die Gremien jeweils auf Vorschlag des Bürgermeisters gesondert entscheiden.*~~

~~*Der Bürgermeister wird beauftragt den HEP 2030 kontinuierlich und zeitnah fortzuschreiben. Organisatorische Anpassungsbedarfe sind zu ermitteln und notwendige Ressourcen ab dem Haushalt 2021 vorzuhalten.*~~

~~*Als wesentliche Eckpunkte der weiteren Entwicklung werden betrachtet:“*~~

1. Die Marke „PORT OF LÜBECK“ entwickeln;
2. Die dargestellten Entwicklungen werden in das weitere Verfahren des Flächennutzungsplans übernommen;
3. Die kontinuierliche Entwicklung der abgeleiteten Infrastrukturprojekte im Zusammenspiel mit den zugehörigen Betreibern und unter Umsetzung des Ansatzes zum NIP;
4. Die Sicherstellung der Flächenentwicklung durch
 - a) Aufzeigen von Möglichkeiten, wie bei stärkerem Güteraufkommen Flächenbedarfen begegnet werden kann;
 - b) Aufzeigen von Möglichkeiten zur Erhöhung der Flächenproduktivitäten durch infrastrukturelle Maßnahmen;
 - c) Sicherung der Flächenverfügbarkeit durch Nutzung von Vorkaufsrechten bei Flächen am seeschiffstiefen Wasser;
5. Die Sicherstellung der seewärtigen Erreichbarkeit durch
 - a) Einwirken auf eine Änderung der Kategorie der Seewasserstraße durch den Bund unter Würdigung der Stellung Lübecks als europäischer TEN-T-Kernhafen;
 - b) Ermittlung der notwendigen Anpassungen des Travefahrwassers und Aufstellen erforderlicher Kosten-Nutzen-Analysen;
6. Die Sicherstellung der Hinterlandanbindungen;
7. Die Aufstellung eines expliziten „Klimaschutzplans“ für den Hafen unter Berücksichtigung bzw. Beteiligung der maritimen Akteure mit
 - a) der Prüfung der Umsetzbarkeit von Landstromanlagen;
 - b) der Fortführung des LNG-Konzepts (Wasser & Straße);
 - c) der Erarbeitung eines CO₂-Footprintsystems als Dokumentationstool zzgl. der generellen Intensivierung von Innovation im Zusammenhang mit neuen Technologien;
 - d) Aufzeigen von Möglichkeiten alternativer Energieversorgungen;
8. Eine digitalgestützte Neuorganisation der Zu- und Ablaufsteuerung der straßen- und schienengebundenen Hafenhinterlandverkehre auszuarbeiten und umzusetzen;
9. Die Risiken und Chancen durch den Bau der FFBQ für die maritime Wirtschaft und die Logistikbranche der Hansestadt Lübeck auch vor dem Hintergrund der Wettbewerbsgleichheit weiterhin zu analysieren und Entwicklungspotenziale zu erarbeiten;
10. Die kontinuierliche Fortschreibung des HEP mit Beratung/Konsultation der AG HEP. Die Bürgerschaft erkennt die Notwendigkeit der kontinuierlichen strategischen Hafenplanung als infrastrukturelle, stadtentwicklungs- und wirtschaftspolitische Aufgabe. ~~und bittet den Bürgermeister die organisatorischen Anpassungsbedarfe zu ermitteln und die ggf. notwendigen Ressourcen ab dem Haushalt 2021 vorzuhalten.~~

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Hafentwicklungsplan 2030 und insbesondere die Anlage 1 (Begründung zur Vorlage) wie folgt zu präzisieren:

- **Zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit der Lübecker Häfen ist die Ausgestaltungen von Kaianlagen am Skandinavienkai und in allen Mittelhäfen (inkl.**

der Erweiterung des Lehmannkai I – ehemaliges EON-Gelände) entsprechend der Dimensionen der künftigen Referenzschiffe zu planen (S. 12, Tabelle 1)

- *Um eine flexible Nutzung der Kaianlagen mit unterschiedlichen Schiffstypen zu gewährleisten, ist für Skandinavienkai und alle Mittelhäfen eine durchgängig Fahrwassertiefe von mindestens 10,5 m beim Aufgabenträger (Bund) einzufordern.*
- *Die durch den Herrentunnel z. Z. vorhandenen Restriktionen beim Fahrwasser sind nicht als gegeben hinzunehmen und im Hafentwicklungsplan „festzuschreiben“ (z. B. Anlage 1, S. 26, letzter Absatz, S. 27, erster Absatz), sondern es ist ein Handlungsbedarf zur Beseitigung der Hemmnisse zu definieren und im Plan zu dokumentieren.*
- *Die Beseitigung der im Bereich des Herrentunnels aktuell noch vorhandenen Restriktionen beim Fahrwasser sind durch geeignete Baumaßnahmen möglichst zeitnah zu beheben (Fahrwassertiefe mindestens 10,5 m, Fahrwasserbreite), so dass CTL und Lehmannkai I (inkl. der Erweiterungen) künftig vollumfänglich von den Referenzschiffen genutzt werden können und perspektivisch auch noch die Möglichkeit besteht (bei Bedarf und Wirtschaftlichkeit), den Vorwerker Hafen begrenzt an die wachsenden Schiffsgrößen (sowie für den Anlauf von Panmax-Schiffen mit höherer Beladung/größerem Tiefgang) anzupassen. Hierzu sind Gespräche mit dem Aufgabenträger (Bund) aufzunehmen.*

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	31
	Nein-Stimmen	15
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 9.3.1 CDU: Ergänzungsantrag zum Hafentwicklungsplan 2030 (HEP 2030)
Vorlage: VO/2020/08588-02**

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Hafentwicklungsplan 2030 und insbesondere die Anlage 1 (Begründung zur Vorlage) wie folgt zu präzisieren:

- Zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit der Lübecker Häfen ist die Ausgestaltungen von Kaianlagen am Skandinavienkai und in allen Mittelhäfen (inkl. der Erweiterung des Lehmannkai I – ehemaliges EON-Gelände) entsprechend der Dimensionen der künftigen Referenzschiffe zu planen (S. 12, Tabelle 1)
- Um eine flexible Nutzung der Kaianlagen mit unterschiedlichen Schiffstypen zu gewährleisten, ist für Skandinavienkai und alle Mittelhäfen eine durchgängig Fahrwassertiefe von mindestens 10,5 m beim Aufgabenträger (Bund) einzufordern.

- Die durch den Herrentunnel z. Z. vorhandenen Restriktionen beim Fahrwasser sind nicht als gegeben hinzunehmen und im Hafentwicklungsplan „festzuschreiben“ (z. B. Anlage 1, S. 26, letzter Absatz, S. 27, erster Absatz), sondern es ist ein Handlungsbedarf zur Beseitigung der Hemmnisse zu definieren und im Plan zu dokumentieren.

Die Beseitigung der im Bereich des Herrentunnels aktuell noch vorhandenen Restriktionen beim Fahrwasser sind durch geeignete Baumaßnahmen möglichst zeitnah zu beheben (Fahrwassertiefe mindestens 10,5 m, Fahrwasserbreite), so dass CTL und Lehmannkai I (inkl. der Erweiterungen) künftig vollumfänglich von den Referenzschiffen genutzt werden können und perspektivisch auch noch die Möglichkeit besteht (bei Bedarf und Wirtschaftlichkeit), den Vorwerker Hafen begrenzt an die wachsenden Schiffsgrößen (sowie für den Anlauf von Panmax-Schiffen mit höherer Beladung/größerem Tiefgang) anzupassen. Hierzu sind Gespräche mit dem Aufgabenträger (Bund) aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	27
	Nein-Stimmen	19
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.3.2 BM Antje Jansen (GAL) Antrag zu VO/2020/08588 Hafentwicklungsplan 2030 (HEP 2030)
Vorlage: VO/2020/08588-03**

Beschluss:

Im Zuge der Hafentwicklung werden

1. keine Eingriffe in die Böschung zum Naturschutzgebiet Dummersdorfer Ufer geplant und vorgenommen.
2. Landschafts- und Naturschutzgebiete grundsätzlich nicht überplant.
3. Es wird keine Travevertiefung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	29
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.3.3 Die Unabhängigen: Änderungsantrag zur VO/2020/08588 Hafentwicklungsplan 2030 (HEP 2030)
Vorlage: VO/2020/08962**

Beschluss:

Der vorgelegte HEP wird zurückgewiesen.

Es erfolgt eine Überarbeitung, die realitätsnahe Entwicklungsalternativen in den Vordergrund stellt, die im vorgelegten HEP nicht betrachtet wurden.

1. Konkret sollen folgende Szenarien hinsichtlich ihrer Konsequenzen betrachtet werden:

- Der Bund würde keine Höherstufung der Trave nach Wasserstraßenausbaugesetz vornehmen*
- Die Umschlagmenge bliebe bis 2030 auf dem heutigen Niveau*
- Nach dem Naturschutzgesetz geschützte Flächen würden nicht in die Hafenplanung einbezogen werden*
- Die sich zum Nachteil Lübecks veränderte Wettbewerbssituation der süd-westlichen Häfen würde einbezogen werden*
- Die Hafenstandorte würden auf nur noch wirtschaftliche Anlagen reduziert werden*
- Die Investitionssumme von 750 Mio. € würde auf 50% = 375 Mio. € reduziert*
- Die notwendigen Anpassungen der Hafeninfrastruktur bis 2030 würden die Konsequenzen der FFBQ ab 2030 einbeziehen*

2. Bis über die Entwicklungsalternative entschieden ist und bis verlässliche Daten vorliegen, werden ausschließlich Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	43
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.4 Fortführung Regionalmanagement im HanseBelt
Vorlage: VO/2020/08679**

Keine Wortmeldung

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft nimmt die bisherigen Aktivitäten des Regionalmanagements im HanseBelt zur Kenntnis.
2. Die Bürgerschaft befürwortet die Fortführung des Regionalmanagements im HanseBelt in einer zweiten Förderphase ab 2021.

Die Bürgerschaft beschließt vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Haushaltplan 2021 ff. die finanzielle Beteiligung der Hansestadt Lübeck an der zweiten Förderphase des Regionalmanagements im HanseBelt für den Zeitraum 2021 bis 2023. Die jährliche finanzielle Beteiligung beträgt 2,8 % des Gesamtbudgets (ca. 8.000,00 € pro Jahr).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	35
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.5 Namensgebung für die Gewerbeschule für Nahrung und Gastronomie Vorlage: VO/2020/08515

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Gewerbeschule für Nahrung und Gastronomie erhält den Schulnamen Gewerbeschule Lübeck, Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.6 Überplanmäßige Bewilligung bezüglich der Einbringungspflicht von Erbbauzinsen in das Treuhandvermögen Projekt "Soziale Stadt Moisling" Vorlage: VO/2020/08682

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Bei dem Produktsachkonto 511003 030.7818000 Stadtplanung und –entwicklung, Investitionszuw. übrige Bereiche werden für die Einbringungspflicht von Erbbauzinsen für die Haushaltsjahre 2012 – 2014 im Projekt „Soziale Stadt Moisling“ EUR 276.000,00 EUR überplanmäßig gem. § 95 d GO bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 548001999 7817000 – Bewirtschaftung Flughafen – Investitionszuw. Priv. Untern.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.7 Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West": Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen für die Gesamtmaßnahme Nordwest der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08701**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau West“ werden vorbereitende Untersuchungen nach BauGB für die Gesamtmaßnahme Nordwest der Hansestadt Lübeck für den in der Anlage in Zeichnung dargestellten Geltungsbereich eingeleitet. Der Einleitungsbeschluss ist gemäß § 141 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.8 Änderung der Entgeltordnung sowie der Honorarordnung für die VHS Lübeck
Vorlage: VO/2020/08681**

Hierzu sprechen BM Duggen und Senatorin Weiher.

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Entgeltordnung sowie die als Anlage 3 beigefügte Honorarordnung für die VHS Lübeck werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.9 Änderung der "Entgeltordnung der Hansestadt Lübeck für die Ausgabe der Erlaubnisscheine zum Fischfang"
Vorlage: VO/2020/08778**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die als Anlage 3 beigefügte „Entgeltordnung der Hansestadt Lübeck für die Ausgabe der Erlaubnisscheine zum Fischfang“ wird mit Wirkung zum 01.01.2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.10 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/08823**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2016 mit einem Jahresüberschuss von 31.325.660,58 € (gem. Ergebnisrechnung) und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von 36.270.374,49 € (gem. Bilanz) wird nach § 95n Abs. 3 GO festgestellt.
- 2) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Ausschuss am 12.03.2020 abschließend beraten wurde (VO/2019/08702) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.11 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Lübecker Wohnstifte Vorlage: VO/2020/08824

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2011 mit einem Jahresüberschuss von 328.291,28 € (laut Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Dieser Überschuss wird in Höhe von 187.801,41 € der Zweckerücklage, ein Betrag von 15.288,93 € der Zweckerücklage Bauerneuerung (gemäß Abrechnung aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Grundstücksgesellschaft Trave mbH) und in Höhe von 125.200,94 € der Freien Rücklage im Wirtschaftsjahr 2012 zugeführt.
- 3) Die negative Ergebnisrücklage in Höhe von 20.917,23 € wird aufgrund von Korrekturen an der Eröffnungsbilanz gem. § 56 Abs. 2 GemHVO-Doppik zum 31.12.2010 mit der Allgemeinen Rücklage (Stiftungskapital aus Bilanzierungsunterschied) verrechnet.

Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 12.03.2020 abschließend beraten wurde (VO/2020/08706) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.12 Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster (JJK): Jahresabschluss 2012 Vorlage: VO/2020/08826

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2012 mit einem Jahresergebnis von 0,00 € (laut Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Das tatsächlich erwirtschaftete Geschäftsjahresdefizit von - 94.381,57 € im Wirtschaftsjahr 2012 wird durch die Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ ausgeglichen (nach der noch ausstehenden Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zum Jahresabschluss 2012 der Stiftung HGH).

Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Ausschuss am 12.03.2020 abschließend beraten wurde (VO/2018/08705) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.13 Stiftung Lübecker Altstadt: Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 - 2018
Vorlage: VO/2020/08828

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) **Die als Anlage beigefügten Jahresabschlüsse**
 - a. 2015 mit einem Jahresergebnis von +1.348,88 €
 - b. 2016 mit einem Jahresergebnis von -5.086,35 €
 - c. 2017 mit einem Jahresergebnis von -527,77 €
 - d. 2018 mit einem Jahresergebnis von -415,05 €
werden gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der erzielte Jahresüberschuss 2015 wird in voller Höhe der Zweckrücklage im Folgejahr zugeführt.
- 3) Der Jahresfehlbetrag 2016 wird im JA 2017 mit der Zweckrücklage verrechnet. Die Jahresfehlbeträge 2017 und 2018 werden jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.
- 4) Die beiden beigefügten Prüfberichte des RPA, die im Rechnungsprüfungsausschuss am 12.03.2020 abschließend beraten wurden (VO/2020/08703 und 08704) werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.14 Änderung der Satzung der Stiftung "Lübecker Altstadt"
Vorlage: VO/2020/08865**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzung der Stiftung „Lübecker Altstadt“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

Es erfolgt die Abendpause von 18.00 bis 18.50 Uhr.

In der Pause verlassen BM Kleyer und BM Graedner die Sitzung,

Der 1. Stellv. Stadtpräsident Puschadel übernimmt nach der Abendpause die Sitzungsleitung.

zu 10 Anträge der Fraktionen

**zu 10.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & Freie Wähler & GAL: AT zu VO/2019/08355 - Verbesserung der Landstromversorgung im Lübecker Hafen
Vorlage: VO/2019/08355-01**

Es sprechen BM Dr. Flasbarth und BM Misch, BM Misch erklärt, dass sich die Fraktion Freie Wähler + GAL dem Antrag unter TOP 10.1.1 anschließt. Es spricht Dr. Flasbarth erneut und beantragt, im SPD Antrag Umweltfreundliche Energiequellen durch Erneuerbare Energiequellen auszutauschen., Weiterhin sprechen BM Möller, BM Lengen, Senatorin Hagen, BM Lehrke, BM Rathke, BM Leber, BM Petereit, BM Duggen, Bürgermeister Lindenau.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion unter TOP 10.1.3 abstimmen (s. TOP 10.1.3) Durch die mehrheitliche Annahme des Antrags haben sich die Anträge unter TOP 10.1 und 10.1.1 erledigt.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, bis Mitte 2020 in Zusammenarbeit mit den Lübecker Hafentreibern ein Konzept vorzulegen, um bis 2025 mindestens 70% des Energiebedarfs aller im Lübecker Hafen anliegenden Schiffe durch Landstrom zu decken. Bis 2030 soll dieser Anteil auf 100% gesteigert werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.1.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu "BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & Freie Wähler & GAL - Verbesserung der Landstromversorgung im Lübecker Hafen"
Vorlage: 2019/08355-01-01**

Beschluss:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, bis Mitte 2020 eine Verbesserung der Landstromversorgung im Lübecker Hafen zu prüfen. Dabei ist insbesondere zu klären:

1) Mit welchen Anreizen und Maßnahmen können Reeder dazu bewegt werden, während der Liegezeiten im Lübecker Hafen Landstrom zu beziehen und dafür vorhandene Schiffe umzurüsten und neue Schiffe entsprechend auszustatten (z.B. freiwillige Vereinbarungen, Landstrom-Flatrate, Verpflichtungen, u.ä.)?

2) Welche Investitionen sind dafür im Lübecker Hafen notwendig?

3) Welche Fördergelder können hierfür akquiriert werden?

4) In welchem Zeitrahmen lässt sich mit 1) und 2) welcher Anteil der auf im Lübecker Hafen liegenden Schiffen verbrauchten Energie durch Landstrom bereitstellen?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.1.2 Empfehlung bzw. gemeinsame Empfehlung des Bauausschusses bzw. des Wirtschaftsausschusses und Ausschusses für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" zum Austausch- (VO/2019/08355-01) bzw. Änderungsantrag (VO/2019/08355-01-01) der Fraktionen Bündnis90 / Die Grünen und Freie Wähler & GAL betr. Verbesserung der Landstromversorgung im Lübecker Hafen (Sitzung der Bürgerschaft am 28.11.2019 bzw. 26.03.2020)
Vorlage: VO/2020/08927**

Beschluss:

Austauschantrag VO/2019/08355-01 zum Antrag VO/2019/08355

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“ hat sich in seiner Sitzung am 10.02.2020 unter TOP 3.8 mit dem Austausch Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und Freie Wähler & GAL befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich den Antrag abzulehnen (5 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen).

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 04.05.2020 unter TOP 6.1 mit dem Austausch Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und Freie Wähler & GAL befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Der Bauausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich den Antrag abzulehnen (6 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen).

Änderungsantrag VO/2019/08355-01-01 zum Austausch Antrag VO/2019/08355-01

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 04.05.2020 unter TOP 6.1.1 mit dem Änderungsantrag zum Austausch Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und Freie Wähler & GAL befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Der Bauausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig den Antrag zu beschließen (15 Ja-Stimmen).

Eine Befassung durch den Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“ war seitens der Bürgerschaft nicht vorgesehen.

Antrag (VO/2019/08355-01-01):

Der Bürgermeister wird aufgefordert, bis Mitte 2020 eine Verbesserung der Landstromversorgung im Lübecker Hafen zu prüfen. Dabei ist insbesondere zu klären:

1) Mit welchen Anreizen und Maßnahmen können Reeder dazu bewegt werden, während der Liegezeiten im Lübecker Hafen Landstrom zu beziehen und dafür vorhandene Schiffe umzurüsten und neue Schiffe entsprechend auszustatten (z.B. freiwillige Vereinbarungen, Landstrom-Flatrate, Verpflichtungen, u.ä.)?

2) Welche Investitionen sind dafür im Lübecker Hafen notwendig?

3) Welche Fördergelder können hierfür akquiriert werden?

4) In welchem Zeitrahmen lässt sich mit 1) und 2) welcher Anteil der auf im Lübecker Hafen liegenden Schiffen verbrauchten Energie durch Landstrom bereitstellen?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.1.3 SPD-Fraktion: Änderungsantrag zum Antrag Bündnis90/Die Grünen & FW/GAL - VO 2019/08355-01-01 "Verbesserung der Landstromversorgung im Lübecker Hafen"
Vorlage: VO/2020/08973

Beschluss:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, bis Oktober 2020 eine Verbesserung der ENERGIEversorgung im Lübecker Hafen zu prüfen. Dabei ist insbesondere zu klären:

1) Mit welchen Anreizen und Maßnahmen können Reeder dazu bewegt werden, während der Liegezeiten im Lübecker Hafen Energie aus umweltfreundlichen Energiequellen zu beziehen und dafür vorhandene Schiffe umzurüsten und neue Schiffe entsprechend auszustatten (z.B. freiwillige Vereinbarungen, Verpflichtungen, u.ä.)?

Bei dieser Prüfung sollen Energieträger einbezogen werden, wie z.B. LNG (Liquefied Natural Gas), Wasserstoff etc. die dazu geeignet sind, die Verbrennung von Diesel auf dne Schiffen während der Liegezeit zu verhindern.

2) Welche Investitionen sind dafür im Lübecker Hafen notwendig?

3) Welche Fördergelder können dafür akquiriert werden ?

4) In welchem Zeitrahmen lässt sich mit 1) und 2) welcher Anteil der auf im Lübecker Hafen liegenden Schiffen verbrauchten Energie durch andere Energieträger (nicht Diesel) bereitstellen.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	29
	Nein-Stimmen	14
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.2 Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck zur Erhebung der Hundesteuer
Vorlage: VO/2020/08545**

Hierzu spricht BM Zahn und erklärt, dass der Antrag unter TOP 10.2.1 durch die SPD-Fraktion zurückgezogen wird.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, § 6 Abs. 6 der o. g. Satzung dahingehend zu ändern, dass die Steuerbefreiung für die Dauer von 24 Monaten gewährt wird. Im 2. Satz ist „auf Antrag“ zu streichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.2.1 SPD: Antrag zu "Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck zur Erhebung der Hundesteuer"
Finanzielle Entlastung für Menschen mit geringem Einkommen bei der Hundesteuer
Vorlage: VO/2020/08545-01**

Der Antrag wurde durch die SPD-Fraktion zurückgezogen.

**zu 10.2.2 Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck zur Erhebung der Hundesteuer
Vorlage: VO/2020/08545-03**

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die geänderte Vorlage an den Hauptausschuss zu überweisen.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.3 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schutz von Kindern vor gefährlicher UV-Strahlung
Vorlage: VO/2020/08548

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Ausschuss für Schule und Sport überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.4 Antrag CDU und SPD: Ganzjähriger Verkehr der Norderfähre in Travemünde
Vorlage: VO/2020/08551

Hierzu spricht BM Haltern und erklärt, dass das Wort **März** im Antrag durch **Juni** zu ersetzen sei.

Weiterhin sprechen BM Prieur, BM Jansen, BM Ramcke, BM Stolzenberg, BM Rathcke, BM Simon und BM Ramcke erneut.

***Abstimmungsergebnis über den
Änderungsantrag von BM Haltern:
Einstimmig Annahme***

Beschluss in geänderter Fassung:

Der Bürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Stadtverkehr ein Konzept für den ganzjährigen Verkehr der Norderfähre in Travemünde (Personenfähre zwischen Travemünde und dem Priwall) zu erstellen und der Bürgerschaft bis zur Bürgerschaftssitzung im **Juni März** 2020 zur Entscheidung vorzulegen.

Darin sollen auch Sonderfahrzeiten für besondere Anlässe (z.B. Travemünder Woche, Open Air Kino, Sylvester etc.) enthalten sein.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	32
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.4.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ergänzungsantrag zu VO/2020/08551: Antrag CDU und SPD: Ganzjähriger Verkehr der Norderfähre in Travemünde

Beschluss:

Als Teil der Prüfung wird ein ökologisch korrekter und CO2 reduzierter Betrieb der Fähre eruiert und kalkuliert (bspw. Elektro- oder Wasserstoff-Antrieb). Für den zu erwartenden Fehlbetrag durch den ganzjährigen Betrieb der Norderfähre sind Drittmittel einzuwerben, bspw. von den Betreiber*innen der Hotels und Ferienwohnungen in Travemünde und auf dem Priwall oder bei der Kurverwaltung Travemünde.

Insgesamt soll sich der Kostendeckungsgrad des Fährbetriebs durch die Ausweitung des Angebots nicht verschlechtern.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	31
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.4.2 Fraktion Freie Wähler & GAL: Ergänzungsantrag zu VO/2020/08551 CDU und SPD: Ganzjähriger Verkehr der Norderfähre in Travemünde
Vorlage: VO/2020/08616**

Beschluss:

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:
Das Konzept soll enthalten, dass Personen kostenlos befördert werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	2
	Nein-Stimmen	42
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.5 DIE LINKE: Keine Inlandsflüge im Klimanotstand
Vorlage: VO/2020/08553**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung von TOP 10.5 und TOP 10.6 beschlossen.

Hierzu sprechen BM Lüttke, BM Steffen, BM Simon. Aus dem Plenum wird punktweise Abstimmung zu TOP 10.5 beantragt.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft im Jahr 2020, vierteljährlich, über alle Dienstreisen von Mitarbeiter:innen der Verwaltung, Senator:innen und eigene schriftlich zu berichten. (Dabei sind pro Dienstreise der FB, die Entgeltgruppe aller Reisenden, das Verkehrsmittel, die Reisedauer, der Co2-Verbrauch pro Reisenden, die Gesamtkosten der Dienstreise und pro Reisenden, und die zurückgelegte Entfernung mitzuteilen.) Sollte ein nachträglicher Bericht für das Jahr 2019 möglich sein, ersetzt dieser die Berichterstattung für das Jahr 2020.

Die Bürgerschaft beschließt in der Umsetzung des Beschlusses zum Klimanotstand, dass für Dienstreisen unter keinen Umständen Inlandsflüge genutzt werden dürfen.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1.:

Mehrheitliche Ablehnung

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 39

Enthaltungen: 3

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2.:

Mehrheitliche Ablehnung

i Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 31

Enthaltungen: 3

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

zu 10.6 AfD - Reisemittelbereitstellung bzw. Kostenerstattung für Flugreisen Vorlage: VO/2020/08555
--

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Durch die Hansestadt Lübeck erfolgt ab sofort für Beschäftigte der Hansestadt, den Bürgermeister und Mitglieder der Bürgerschaft keine Reisemittelbereitstellung bzw. Reisekostenerstattung für Flugreisen.

Dies gilt ebenfalls für Gäste der Hansestadt bzw. für die Eigenbetriebe der Hansestadt und deren Gäste

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	40
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.7 FDP - Farbliche Markierung der Gefahrenbereiche von Radwegen

Hierzu sprechen BM Hönel, BM Jansen, BM Rathcke und BM Lötsch. BM Lötsch beantragt die Abstimmung in der Fassung des Bauausschusses.

Beschluss in der geänderter Fassung des Bauausschusses:

Bis zum Ende des Jahres ~~2020~~ 2021 werden alle Gefahrenbereiche (Kreuzungen, Kreisel, etc.) von Radwegen farblich vollflächig markiert. Da dieses in vielen Fällen bereits vorliegt, sollen nun auch die noch ausstehenden Gefahrenbereiche markiert werden. Eine Auflistung der Gefahrenbereiche mit der geplanten, bzw. bereits erledigten Umsetzung ist dem Bauausschuss bis zum 30.06.2020 vorzulegen.

~~Alle neuen bzw. zu sanierenden Radwege werden ebenfalls vollflächig farbig markiert. Eine Auflistung über die für die Jahre 2020 geplanten Arbeiten ist dem Bauausschuss vorzulegen.~~

~~Nach Abschluss der o. g. Arbeiten werden auch die noch ausstehenden Radwege farblich vollflächig markiert.~~

Dieses gilt ausschließlich für geteerte Radwege – Naturradwege sind davon (selbstverständlich) ausgenommen.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	23
	Nein-Stimmen	20
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.7.1 Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der FDP-Fraktion betr. Farbliche Markierung der Gefahrenbereiche von Radwegen
(Sitzung der Bürgerschaft am 30.01.2020 - VO/2020/08561)
Vorlage: VO/2020/08561-01**

Beschluss:

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 16.03.2020 mit dem Antrag unter TOP 6.2 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Der Bauausschuss empfiehlt mehrheitlich den Antrag in geänderter Form zu beschließen:

*Bis zum Ende des Jahres 2020 **2021** werden alle Gefahrenbereiche (Kreuzungen, Kreisel, etc.) von Radwegen farblich vollflächig markiert. Da dieses in vielen Fällen bereits vorliegt, sollen nun auch die noch ausstehenden Gefahrenbereiche markiert werden. Eine Auflistung der Gefahrenbereiche mit der geplanten, bzw. bereits erledigten Umsetzung ist dem Bauausschuss bis zum 30.06.2020 vorzulegen*

∴

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.8 SPD+CDU: Stadtwerke Lübeck fördern Austausch von Ölheizungen
Vorlage: VO/2020/08656**

BM Rathcke beantragt die Überweisung als Arbeitsmaterial in den Aufsichtsrat Stadtwerke.

**Abstimmungsergebnis über den Überweisungsantrag
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 27**

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, dafür zu sorgen, dass die Stadtwerke Lübeck das Klimaschutz-Programm der Bundesregierung hinsichtlich des Austauschs von Ölheizungen und anderen klimaschädlichen Heizungsanlagen durch neue, effizientere und klimafreundlichere Anlagen flankierend unterstützen. Dazu gehört insbesondere:

1. Beratung von Bürger:innen, die ihre Heizungsanlage erneuern wollen, hinsichtlich der für sie am besten geeigneten Heizungsanlage und organisatorische Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln.
2. Anreize schaffen, welche die Investitionsförderung des Bundesprogramms (20 - 45% der Investitionskosten) ergänzen und die Klimawirksamkeit und Kundenbindung erhöhen.
3. Intensive Werbung für den Anschluss neuer Kunden an die bestehenden energieeffizienten Fernwärmenetze der Stadtwerke Lübeck.

Der Lübecker Bürgerschaft ist im Juni 2020 über die entsprechenden Planungen und Aktivitäten der Stadtwerke Lübeck zu berichten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	26
	Nein-Stimmen	18
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.8.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Änderungsantrag zu VO/2020/08656 - Stadtwerke Lübeck fördern Austausch von Ölheizungen
Vorlage: VO/2020/08656-01**

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, der Bürgerschaft bis August 2020 ein Konzept zur energetischen Sanierung des privaten Gebäudebestands in Lübeck vorzulegen.

Dazu gehören insbesondere:

1. Schaffung der Stelle einer Sanierungsmanager*in, für die passgenaue Erstellung von energetischen Quartierskonzepten und die Planung und Realisierung der darin enthaltenen Maßnahmen.
2. Aufklärung und Beratung von Hauseigentümer*innen hinsichtlich der vielfältigen Zuschuss- und Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. KfW, BAFA, IB.SH, etc.) für Maßnahmen zur Reduzierung der Kosten und CO2-Emissionen von Energie- und Wärmeversorgung, z.B. durch Austausch der Heizung, Wärmedämmung und Installation von PV-Anlagen.
3. Intensive Werbung für energetische Sanierung, insb. mit Fokus auf Maßnahmen, die für Hauseigentümer*innen eine positive Verzinsung des eingesetzten Kapitals bzw. direkte Kostensenkung erwarten lassen.

Prüfung der Schaffung zusätzlicher Anreize, um die vielfältigen Förderprogramme für energetische Sanierung punktgenau für Lübecks Quartiere zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	29
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 10.9 DIE LINKE: "Mehr Demokratie wagen" Vorlage: VO/2020/08663
--

Hierzu sprechen BM Lüttke, BM Dr. Grohmann. BM Dr. Grohmann beantragt punktweise Abstimmung des Antrages und gibt folgendes Änderungsantrag zu Punkt 1. des Antrages der Fraktion DIE LINKE zu Protokoll:

1. Der Bürgermeister möge prüfen, wie sich ein elektronisches Abstimmungssystem in der Lübecker Bürgerschaft einrichten ließe und welche Kosten hierbei entstehen. Das System muss den Anforderungen an transparente Abstimmungen genügen und das Stimmverhalten offener Abstimmungen auf Monitoren, als Projektion oder ähnliches darstellen.

Es ist bis nach der Sommerpause hierzu zu berichten.

BM Lüttke erklärt, dass die Fraktion DIE LINKE den Änderungsantrag zu Punkt 1 übernimmt. Es sprechen weiterhin BM Hönel, BM Jenniches, BM Jansen, BM Zunft, BM Fürter, BM Steffen, BM Petereit.

Beschluss in geänderter Fassung:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. ~~dem Beispiel des Gemeinderates Freiburg zu folgen und in der Lübecker Bürgerschaft elektronisch abzustimmen. Dazu werden die Kosten für die technischen Voraussetzungen spätestens in den Haushalt 2021 eingestellt~~
- 1. Der Bürgermeister möge prüfen, wie sich ein elektronisches Abstimmungssystem in der Lübecker Bürgerschaft einrichten ließe und welche Kosten hierbei entstehen. Das System muss den Anforderungen an transparente Abstimmungen genügen und das Stimmverhalten offener Abstimmungen auf Monitoren, als Projektion oder ähnliches darstellen.**

Es ist bis nach der Sommerpause hierzu zu berichten

2. zukünftig, soweit wie möglich, mehr abschließende Beratungen von Anträgen, Berichten und Vorlagen in den Ausschüssen der Bürgerschaft zu ermöglichen und auf eine Wiedervorlage in der Bürgerschaft, nach der Überweisung in einen beratenden Ausschuss, zu verzichten.
3. die Hauptsatzung und/oder Geschäftsordnung zu ändern damit die Nummern 1 und 2 umgesetzt werden können.

Sollten bundes- und/oder landesrechtliche Hürden den Nummern 1 bis 3 entgegenstehen, wird der Bürgermeister beauftragt auf eine Änderung der entgegenstehenden Regelungen, bei der Bundes- und/oder Landesregierung und den Mitgliedern des Bundes- und/oder Landtages, hinzuwirken.

Der Vorsitzende lässt punktweise über den Antrag abstimmen:

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 1
in geänderter Fassung:
Mehrheitliche Annahme
Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 7**

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 2.:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 31**

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 3.:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 31**

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 4.:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 31**

Der Antrag wurde in geänderter Fassung beschlossen.

zu 10.10 CDU Austausch Antrag zu: Klare Regelung für den Grünstrand
Vorlage: VO/2020/08673-01

Hierzu sprechen BM Mauritz und BM Stolzenberg. BM Stolzenberg gibt einen Änderungsantrag zu Protokoll, der wie folgt lautet:

Die 2019 eingeführten Regeln am Grünstrand sollen zur weiteren Erprobung auch im Jahr 2020 fortbestehen. Anfang 2021 soll die Verwaltung über die gemachten Erfahrungen berichten.

Es sprechen weiterhin BM Ramcke, BM Dr. Flasbarth, BM Krause, Senator Schindler, BM Steffen, BM Prieur., BM Stolzenberg erneut., BM Lüttke

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag von BM Stolzenberg abstimmen:

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag von BM Stolzenberg:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 40
Enthaltungen: 1

Beschluss:

Der Bürgermeister wird aufgefordert,

den Beschluss des Orsrates vom Travemünde vom 8. Januar 2020 zum Thema „Rückbau der Grillplätze auf dem Grünstrand“, der mit folgendem Wortlaut einstimmig bei Enthaltung der SPD getroffen wurde, umzusetzen:

„Der Ortsrat teilt nicht die Einschätzung der Verwaltung, „dass es durch die Umsetzung des Konzeptes zu einer deutlichen Verbesserung der Situation auf der Liegewiese gekommen ist“. Daher soll folgendes beschlossen werden:

- Alle Grillplätze werden bis auf die beiden seit der Umgestaltung der Strandpromenade bestehenden festen Grillplätze zurückgebaut. Für diese beiden festen Grillplätze werden bis zum Beginn der Sommersaison 2020 klare Nutzungsregelungen festgelegt.
- Das Grillen am Grünstrand wird mit Ausnahme an den beiden fest installierten Grillplätzen ab sofort verboten.
- Der Kurbetrieb und das städtische Ordnungsamt sorgen für eine strikte Einhaltung des Verbotes.“

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	31
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.11 Die Unabhängigen: Ausweisung von Gewerbeflächen in Travemünde
Vorlage: VO/2020/08674

Hierzu spricht BM Stolzenberg und erklärt, dass er die Änderung aus dem Antrag zu TOP 10.11.1 für den Antrag seiner Fraktion annimmt.

Es sprechen BM Krause, BM Haltermann.

BM Stolzenberg erklärt, dass sich die Fraktion Die Unabhängigen dem Antrag unter Top 10.11.1 anschließt.

Der Antrag unter 10.11 ist damit erledigt..

zu 10.11.1 SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Ausweisung von Gewerbeflächen in Travemünde"
Vorlage: VO/2020/08674-02

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die planerischen Grundlagen für die Entwicklung eines Gewerbegebietes in Travemünde zu schaffen. Die KWL wird beauftragt, ein ausreichend großes Areal in Travemünde zu erwerben und als Vorhabenträger zu entwickeln. Die Gewerbeflächen sollen vorrangig die Ansiedlung für Betriebe aus Travemünde ermöglichen. Die Bauleitplanung soll mit hoher Priorität bearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	36
	Nein-Stimmen	7
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.12 FDP - Aktionsplan zur Bekämpfung des Antisemitismus
Vorlage: VO/2020/08734

Die Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler + GAL schließen sich dem Antrag an.

BM Petereit beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege.

Es sprechen weiterhin BM Rathcke, BM Möller, BM Friemer, BM Duggen, BM Zunft, BM Petereit. BM Petereit zieht den Antrag auf Überweisung in den Ausschuss zurück und beantragt, den Beschlusstext des Antrags im ersten Satz wie folgt zu ändern:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, einen Aktionsplan zu erstellen....

Es sprechen weiterhin Senatorin Weiher, Stadtpräsidentin Schopenhauer, BM Möller erneut, BM Zunft, BM Steffen

Der Vorsitzende lässt über den Antrag in geänderter Fassung abstimmen.

Beschluss in geänderter Fassung:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, einen Aktionsplan zu erstellen,, mit dem Antisemitismus in Lübeck in all seinen Erscheinungsformen noch entschiedener bekämpft werden kann. Entsprechende Maßnahmen sind bei den anstehenden Haushaltsberatungen und im angekündigten Museumsentwicklungsplan zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

BM Ramcke verlässt die Sitzung um 21.20 Uhr

**zu 10.13 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Kulturabgabe für Lübeck
Vorlage: VO/2020/08763**

Die Fraktion DIE LINKEN schließt sich dem Antrag an.

Hierzu sprechen BM Dr. Flasbarth, BM Lüttke, BM Zahn, BM Lehrke, BM Prieur, BM Zunft, BM Duggen, BM Hönel, BM Dr. Flasbarth erneut, Bürgermeister Lindenau.

Beschluss:

Die Hansestadt Lübeck führt ab dem 1.1.2021 eine Kulturabgabe in Höhe von 7% auf den Bruttoübernachtungspreis ein.

Die Kurabgabe in Travemünde entfällt ab dem 1.1.2021. Die entfallenden Einnahmen des Kurbetriebs Travemünde aus der Kurabgabe werden aus dem Haushalt in gleicher Höhe ausgeglichen.

Der Bürgermeister präsentiert bis zur Haushaltssitzung einen Plan zur Kulturförderung in Höhe der Mehreinnahmen aus der Kulturabgabe.

Bis zur Haushaltssitzung prüft der Bürgermeister zudem, wie der Kurbetrieb Travemünde mit den für Investitionsförderung erforderlichen Eigenmitteln ausgestattet werden kann.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	30
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.14 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Neu- und Umbau von Radwegen
Vorlage: VO/2020/08765

Vor Sitzungsbeginn wurde die abschließende Überweisung in den Bauausschuss beschlossen.

zu 10.15 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Aktionsplan Queeres Lübeck
Vorlage: VO/2020/08766

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags in den Hauptausschuss (federführend) und zusätzlich im Ausschuss für Soziales, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft beschlossen.

zu 10.16 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Bildung für nachhaltige Entwicklung
Vorlage: VO/2020/08772

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags in den Ausschuss für Schule und Sport beschlossen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.17 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Kinderbetreuung im Rathaus
Vorlage: VO/2020/08773

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags in den Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft beschlossen.

**zu 10.18 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Unterstützung für Abbau der städtischen Kas-
senkredite**

Vorlage: VO/2020/08774

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung beschlossen.

**zu 10.19 SPD: Heimat schützen - Siedlungen erhalten!
Vorlage: VO/2020/08787**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft beschlossen..

**zu 10.20 SPD+CDU: Austausch Antrag: B-Pläne gemäß § 13b BauGB bearbeiten
Vorlage: VO/2020/08788-01**

BM Stolzenberg stellt in Verlauf seines Redebeitrages eine Frage, die sich an Senatorin Hagen richtet.

Hierzu erfolgt keine Beantwortung; der Vorsitzende ruft den Antrag zur Abstimmung auf

BM Stolzenberg meldet sich zu Wort und bittet im Protokoll aufzunehmen, dass eine Frage zu einer ganz konkreten Sachlage hier in der Bürgerschaft nicht beantwortet wird und dennoch eine Abstimmung erfolgt.

Beschluss:

Die Lübecker Bürgerschaft begrüßt die Beschlüsse des Bauausschusses zur Aufstellung der B-Pläne 11.03.00 Wulfsdorf Süd, 23.27.00 - Steinrader Damm 14 - 34 und 19.03.00 - Niendorf / Holzkoppel gemäß § 13b BauGB. Die Aufstellungsbeschlüsse wurden fristgerecht gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass - entsprechend der Beschlüsse des Bauausschusses -

1. die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Form von Erörterungsveranstaltungen und zweiwöchiger Aushänge zeitnah durchgeführt werden,
2. der Satzungsbeschluss nach § 10 Absatz 1 BauGB bis zum 31. Dezember 2021 durch die Lübecker Bürgerschaft gefasst werden kann,
3. der geltende Flächennutzungsplan der Hansestadt Lübeck gemäß § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB parallel zur Aufstellung der Bebauungspläne geändert wird und
4. die Erstellung der Bebauungspläne
 - a) weitestgehend durch freie Planer erfolgt mit dem Ziel einer größtmöglichen Arbeitsentlastung der Bauverwaltung und
 - b) durch die Investoren bzw. Projektentwickler finanziert wird.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	30
	Nein-Stimmen	13
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 10.21 DIE LINKE: AT zu VO/2020/08798: Wettbewerb zum barrierefreien Umbau des Lübecker Marktes
Vorlage: VO/2020/08798-01

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, diesen Antrag bis zur Vorlage des Konzeptes zu vertagen.

zu 10.22 DIE LINKE: Umbau Hafenschuppen 6
Vorlage: VO/2020/08799

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege und den Wirtschaftsausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft beschlossen.

zu 10.23 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, SPD, Die Unabhängigen, DIE LINKE, Freie Wähler & GAL, Lothar Möller (BfL): "Leichte Sprache" bei Bürgerbeteiligung
Vorlage: VO/2020/08803

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags, gemeinsam mit VO/2020/08808, im Hauptausschuss zur abschließenden Beratung beschlossen.

zu 10.23.1 Freie Wähler & GAL: Ergänzungsantrag zu VO 2020/08803 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, SPD, Die Unabhängigen, DIE LINKE, Freie Wähler & GAL, Lothar Möller (BfL): "Leichte Sprache" bei Bürgerbeteiligung
Vorlage: VO/2020/08803-01

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags, gemeinsam mit VO/2020/08808, in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung beschlossen.

zu 10.24 Fraktion Freie Wähler und GAL, Der Umwelt zuliebe: Dosenpfand im Grenzhandel einführen
Vorlage: VO/2020/08804

Die Fraktion Freie Wähler + GAL beantragt die Vertagung des Antrages.

***Abstimmungsergebnis über den Vertagungsantrag:
Einstimmige Annahme.***

zu 10.25 Fraktion Freie Wähler und GAL: Bedarfsgerechte Aktualisierung aller Konzep-

te der Grundschulkinderbetreuung zur ausnahmslosen Sicherstellung einer warmen Mahlzeit pro Kind und Tag
Vorlage: VO/2020/08805

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Ausschuss für Schule und Sport beschlossen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.26 SPD+CDU: Verknüpfung ÖPNV und Radverkehr
Vorlage: VO/2020/08806

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Bauausschuss beschlossen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft

zu 10.27 SPD+CDU: Umweltschutzmaßnahmen Moisinger Allee
Vorlage: VO/2020/08807

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Bauausschuss (federführend) und den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung beschlossen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft

zu 10.28 CDU und SPD: Verwaltungshandeln in Leichter Sprache
Vorlage: VO/2020/08808

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags, gemeinsam mit VO/2020/08803, im Hauptausschuss zur abschließenden Beratung beschlossen

zu 10.29 CDU und SPD: Smart Facility
Vorlage: VO/2020/08809

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags in den Bauausschuss beschlossen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.30 CDU: Parkgarage für Fahrräder
Vorlage: VO/2020/08811

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags in den Bauausschuss beschlossen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft

zu 10.31 Die Unabhängigen: Vorsorgemaßnahmen Smart City
Vorlage: VO/2020/08813

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags in den Hauptausschuss beschlossen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.32 AfD - Repräsentativität der Einwohnerversammlung verbessern
Vorlage: VO/2020/08832

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung beschlossen.

zu 10.33 DIE LINKE, DIE UNABHÄNGIGEN und BM Jansen (GAL): Alle zusammen gegen Sexismus - Alle zusammen gegen Diskriminierung
Vorlage: VO/2020/08836

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung beschlossen.

zu 10.34 FDP: Beleuchtung am Denkmal für Nationalsozialismus verfolgte Homosexuelle
Vorlage: VO/2020/08816

Die Fraktion DIE LINKE schließt sich dem Antrag an. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung beschlossen.

zu 10.35 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Homeschooling / Hybridunterricht
Vorlage: VO/2020/08903

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags in den Ausschuss für Schule und Sport zur abschließenden Beratung beschlossen

zu 10.36 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: AT zu VO/2020/08904 - Rechte von Fußgänger*innen in der Corona-Krise
Vorlage: VO/2020/08904-01

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung beschlossen

zu 10.37 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Hybrid-Lösungen schaffen
Vorlage: VO/2020/08905

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung beschlossen.

zu 10.38 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ausbau der E-Mobilität in Lübeck
Vorlage: VO/2020/08906

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags als Arbeitsmaterial in den Aufsichtsrat Stadtwerke beschlossen.

zu 10.39 DIE LINKE: Validierung der Corona-Daten
Vorlage: VO/2020/08907

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags in den Ausschuss für Soziales zur abschließenden Beratung beschlossen.

zu 10.40 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Antje Jansen (GAL): Sofortige Schaffung von temporären Radspuren (Pop-up Bike Lanes) in Lübeck
Vorlage: VO/2020/08913

Die Fraktion DIE LINKE schließt sich dem Antrag an.
Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung des Antrags in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung beschlossen

zu 10.41 Fraktion Freie Wähler & GAL: Elternentlastung für die Zeit der Corona-bedingten Aussetzung und Einschränkung aller außerfamiliären Kinderbetreuungsformen
Vorlage: VO/2020/08922

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss und den Ausschuss für Schule und Sport beschlossen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.42 Die Unabhängigen:Austauschantrag zur VO/2020/08923 Unterstützungskonzept für Kulturschaffende
Vorlage: VO/2020/08963

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Hauptausschuss und Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege zur abschließenden Beratung beschlossen.

**zu 10.43 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Dringlichkeitsantrag - Bedarf an Kinderbetreuungsangeboten für berufstätige Eltern während der Coronakrise abdecken
Vorlage: VO/2020/08954**

Der Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung nicht die Dringlichkeit erhalten.

**zu 10.44 Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: "Konzept öffentliche Toiletten in der Lübecker Innenstadt"
Vorlage: VO/2020/08955**

Der Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung nicht die Dringlichkeit erhalten

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt und beendet die Sitzung um 22:07 Uhr.

Lübeck, den 7. Juli 2020

Gabriele Schopenhauer
Vorsitzende/r

Christiane Nimz
Protokollführung